

Presseinformation

08. August 2018

Neuer Auftritt der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände

Immer mehr Druckereien in Deutschland schließen sich der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände an. Denn immer mehr Druckerei-Kunden legen Wert auf klimafreundliche Produkte. Dies belegt auch der FESPA Census 2018, eine weltweit durchgeführte Befragung unter 1405 Teilnehmern: 76 % der Befragten bestätigten eine zunehmende Nachfrage nach umweltfreundlichen Produktionen.

Den zunehmenden Anforderungen entsprechend wurden die Kommunikationsinstrumente der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände im August 2018 überarbeitet. Sämtliche Materialien, Logos und Urkunden wurden modernisiert und an das Erscheinungsbild des Bundesverbandes Druck und Medien angepasst. So können teilnehmende Unternehmen nun auch mit dem Emblem „Mitglied der bvdm-Klimainitiative“ für sich werben. Auch die Website, www.klima-druck.de, wurde einem Relaunch unterzogen und ist ab sofort noch nutzerfreundlicher für Unternehmen und ihre Kunden. Klar und übersichtlich präsentiert sie die Ziele, Leistungen und Vorteile der Initiative und erläutert praxisnah, wie mit dem CO₂-Rechner differenziert und gewissenhaft die mit einem Druckauftrag verbundenen CO₂-Emissionen bestimmt werden können.

Kunden bietet die Homepage die Möglichkeit, über Ort oder Postleitzahl, Druckereien zu finden, die mit der Klimainitiative CO₂-neutral drucken.

Die neue Webseite ist ab sofort unter der gewohnten Adresse www.klima-druck.de zu finden.

Berlin, 8. August 2018

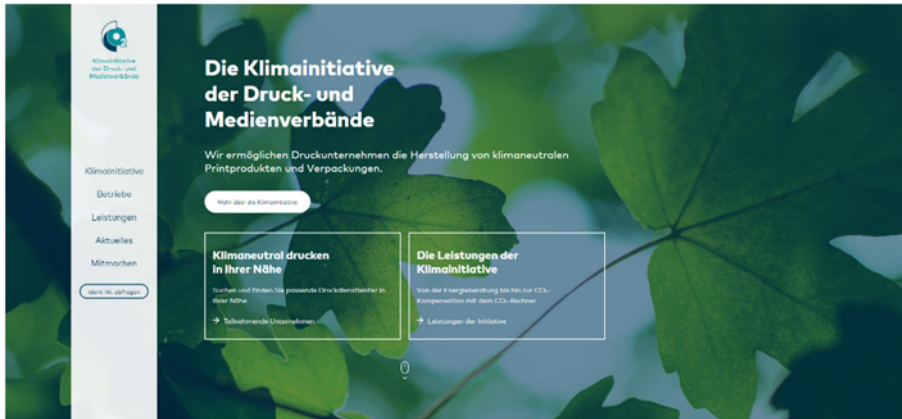
**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt



Frisch und übersichtlich: Die Website der Klimainitiative der Verbände in neuem Design

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden.

International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 8.000 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 133.500 Beschäftigten.